

Junge Menschen am Rand

Fachtagung am 17. November 2016 in Essen

17. November 2016,
9.30 – 16.30 Uhr
Dahler Höhe 29
45239 Essen-Werden

Wegbeschreibung:
www.kardinal-hengsbachhaus.de/anfahrt-khh.html

Dialog und Auseinandersetzung zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis der Jugendsozialarbeit zur Beschreibung der Situation marginalisierter und schwer erreichbarer junger Menschen

Ausgehend von ihrem gesetzlichen Auftrag hat Jugendsozialarbeit gerade dort einen Beitrag zu leisten, wo junge Menschen „zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind“ (§ 13 Abs. 1 SGB VIII). Insbesondere bei jungen Menschen, die sich in prekären Lebenslagen und multiplen Problemlagen befinden, lässt sich feststellen, dass ein nicht unerheblicher Anteil von ihnen innerhalb der bisherigen Hilfestrukturen nur schwer oder überhaupt nicht mehr erreichbar ist. In der Folge bewegen sich die betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen nur noch teilweise oder gar nicht mehr innerhalb der regulären Erwerbs-, Bildungs- und Sozialsysteme.

Im Rahmen der Fachtagung "Junge Menschen am Rand" lädt die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit NRW (LAG JSA NRW) zu einem Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis der Jugendsozialarbeit ein, um die Situation sogenannter marginalisierter bzw. schwer erreichbarer junger Menschen zu beschreiben, zu erkennen und zu verstehen. Autoren aktueller Studien werden in Beiträgen ihre wesentlichen Ergebnisse und Erkenntnisse zu der betroffenen Personengruppe präsentieren und in einer abschließenden Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Landespolitik und der Praxis der Jugendsozialarbeit diskutieren.

Mit dieser Fachtagung möchte die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit in NRW die Auseinandersetzung über die notwendigen konzeptionellen, strukturellen und politischen Konsequenzen starten. Neben einer Beschäftigung mit den Fragen, warum bisherige Hilfsangebote nicht greifen, welche Lücken im Hilfesystem der Jugendsozialarbeit bestehen und wie sie geschlossen werden können, sollen insbesondere Ansätze für eine Weiterentwicklung der Jugendsozialarbeit in NRW im Mittelpunkt dieser Auseinandersetzung stehen.



LANDESGEMEINSCHAFT
JUGENDSOZIALARBEIT
Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch das
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Tagungsablauf

ab 9.30 Uhr

Ankommen, Kaffee, Tagungsanmeldung

10.00 Uhr

Begrüßung

Reiner Mathes, LAG Jugendsozialarbeit NRW

Gruß- und Einführungsworte

Anke Mützenich, Referatsleiterin Jugendsozialarbeit im MFKJKS NRW

10.20 Uhr

„Schwer erreichbare junge Menschen: eine Herausforderung für die Jugendsozialarbeit“

Prof. Dr. Merchel, Fachhochschule Münster

11.15 Uhr

Pause

11.30 Uhr

„Entkoppelt vom System – Ausgrenzungsrisiken im Jugend- und jungen Erwachsenenalter und Handlungsansätze der Jugendsozialarbeit“

Frank Tillmann, wissenschaftlicher Referent am Deutschen Jugendinstitut, Halle

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

„Jugendliche niedrigschwellig erreichen und fördern – Das BMAS-Modellprojekt Respekt und der neue § 16h SGB II“

Dr. Jonathan Fahlbusch, Referent im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referat IIC4

14.30 Uhr

„Wissenschaft trifft Praxis“

Prof. Merchel, Frank Tillmann, Dr. Fahlbusch im Gespräch mit Frank Liebert (sci-moers), Lisa Schuchardt (LAG Streetwork NRW), Matthias Marienfeld (Don-Bosco-Club Köln), N.N. (Dobeq Dortmund)

15.00 Uhr

„Die Politik kommt dazu“

Bernhard Tenhumberg (CDU), Wolfgang Jörg (SPD), Olaf Wegner (Piraten), Dagmar Hanses (Grüne), Ulrich Alda (FDP)

15.30 Uhr

„Das letzte Wort hat die Tagungsbeobachtung“

15.45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation

Birgit Beierling, Referentin Jugendsozialarbeit beim Paritätischen Gesamtverband



Den **Teilnehmerbeitrag** in Höhe von 30,- Euro, überweisen Sie bitte auf das Konto der LAG Jugendsozialarbeit NRW Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE48370205000001149300 SWIFT/BIC: BFSWDE33XXX

Anmeldungen richten Sie bitte an:
Landesarbeitsgemeinschaft
Jugendsozialarbeit NRW
Ebertplatz 1
50668 Köln
Fon 0221/165379-40
Fax 0221 165379-41 (Frau Klein)
Mail anmeldung@jugendsozialarbeit-nrw.de

Anmeldeschluss ist der 2. 11. 2016

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die folgenden Kontaktdaten an:

Name, Vorname

Organisation

Straße

PLZ, Ort

Telefon

email